

	<p>Objekt: Türmchenuhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 1973-21</p>
--	--

Beschreibung

Im Mai 1583 bestellte der dänische König Friedrich II. bei dem Uhrmacher Hans Gruber in Nürnberg eine "Reiseuhr" mit Viertel- und Stundenschlagwerk. Zweifellos handelt es sich dabei um diese Türmchenuhr, die noch im selben Jahr von Gruber signiert wurde. Die seitlichen Reliefs zeigen zwei alttestamentarische Szenen: Links lässt Gott die Gestirne stillstehen, nachdem Josua, der Anführer der Israeliten, dies Sonne und Mond befohlen hatte, um Zeit für seine Rache an den Amoritern zu gewinnen; rechts dreht Gott den Lauf der Sonne zurück, um die Prophezeiung des Isaias zu bekräftigen, dass der todgeweihte König Ezechias noch weitere 15 Jahre lebe.

Die Türmchenuhr ist im Uhrenkeller im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Gehäuse: Bronze, vergoldet mit Silberteilen, Werk: Eisen
Maße:	H. 37 cm, B. 23 cm, T. 23 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1583
	wer	Hans Gruber (-1597)
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Altes Testament
- Biblische Motive
- Kunsthandwerk
- Uhr
- Zeitmessung

Literatur

- Himmelein, Volker und Jan Hendrik Leopold (1974): Prunkuhren des 16. Jahrhunderts. Sammlung Joseph Fremersdorf. Stuttgart, Kat. Nr. 9, S. 58-61.
- Württembergisches Landesmuseum, Schaller, Andrea (2001): Prunkuhren der Renaissance . Stuttgart, Katalog Nr. 6, S. 33-39
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 154